



## Presseankündigung

### **Ein sicheres Ticket an die Hochschule: STUDIENKOMPASS bietet neue Plätze für Schüler**

**Berlin, 28.01.2010. Schüler/innen, deren Eltern nicht studiert haben, können sich vom 1. Februar bis 7. März 2010 in 13 deutschen Städten um Aufnahme in das Förderprogramm STUDIENKOMPASS bewerben. Das Programm bietet seit 2007 besonders jungen Menschen aus Elternhäusern ohne akademischen Hintergrund, die viel seltener studieren als Akademikerkinder, eine intensive Studien- und Berufsorientierung. Der STUDIENKOMPASS ist eine Initiative der Accenture-Stiftung, der Deutsche Bank Stiftung und der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw).**

Mit dem STUDIENKOMPASS schafft diese Zielgruppe den Sprung an die Hochschule. Das belegen neue Erfahrungswerte: 90 Prozent der Teilnehmer des ersten Förderjahrgangs, der im Frühjahr 2009 Abitur gemacht hat, streben ein Studium an. Im Bundesdurchschnitt studiert dagegen nicht einmal ein Viertel der Schüler ohne Akademikereltern (Quelle: 18. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerkes).

Die Teilnehmer erwartet eine kontinuierliche Begleitung in den letzten beiden Schuljahren und im gesamten ersten Jahr an der Hochschule. Mit seinem Konzept aus professionellen Workshops zur Studien- und Berufsorientierung sowie Projektarbeit, die die Schüler in den Regionen eigenständig gestalten, überwindet der STUDIENKOMPASS herkömmliche Bildungstraditionen. Katharina Keilpflug, STUDIENKOMPASS-Teilnehmerin und Studierende der Fächer Chemie und AWT (Arbeit, Wirtschaft und Technik) kann Schülern nur empfehlen, sich um Aufnahme in das Programm zu bewerben: „Ich fühle mich im STUDIENKOMPASS sehr gut aufgehoben. 2007 habe ich mich beworben, weil ich durch das Programm - anders als in der Schule - die nötigen Informationen zum Thema „Studium“ bekomme. Ohne den STUDIENKOMPASS hätte ich wahrscheinlich nicht studiert.“

Vom 1. Februar bis zum 7. März 2010 können sich Schüler über die Internetseite [www.studienkompass.de](http://www.studienkompass.de) bewerben,

- die sich im drittletzten Schuljahr befinden,
- die Eltern haben, die nicht studiert haben oder in deren Familie eine besondere Situation die Aufnahme eines Studiums erschwert,
- die in einer der folgenden 13 Regionen leben: Berlin, Cloppenburg, Delmenhorst, Frankfurt a.M., Frankfurt (Oder), Halle, Hamburg, Köln, Mannheim, Oberbergischer Kreis, Paderborn, Papenburg, Regensburg.

Durch die Gewinnung neuer Förderer konnte das Programm bisher jährlich an neuen Standorten angeboten werden. STUDIENKOMPASS-Partner sind die Dr. Egon und Hildegard Diener Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, die EWE AG, die Hans Hermann Voss-Stiftung, die Heinz Nixdorf Stiftung, der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds, die Roche Diagnostics GmbH, und die vbw - Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. sowie das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Der STUDIENKOMPASS steht unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Annette Schavan. Weitere Informationen und Bewerbungsvoraussetzungen finden Interessierte unter: [www.studienkompass.de](http://www.studienkompass.de)

#### **Pressekontakt**

Christine Sequeira, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit STUDIENKOMPASS, Stiftung der Deutschen Wirtschaft e. V., Breite Strasse 29, 10178 Berlin  
Tel.: 030 278906-74 Fax: 030 278906-33 Mail: [c.sequeira@sdw.org](mailto:c.sequeira@sdw.org)